

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

DSD Industrie Rohrtechnik GmbH
Carl-Friedrich-Benz-Str. 2
04509 Delitzsch
Telefon: 034202 / 987910
Fax: 034202 / 987930
E-Mail: info@dsd-irt.com

2. Kontaktdaten der betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter DSD-IRT GmbH
Carl-Friedrich-Benz-Str. 2
04509 Delitzsch
Telefon: 034202 / 987914
Fax: 034202 / 987930
E-Mail: datenschutz@dsd-irt.com

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um Daten von Bewerbern für Zwecke der Auswahl von potentiellen Beschäftigten zu nutzen und zur Durchführung, Ausgestaltung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen (Art.6 Abs.1 1 lit. b) DSGVO).

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die DSD Industrie Rohrtechnik GmbH verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Vorname
- Nachname
- Titel
- Anschrift (privat)
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Geburtsdatum
- Familienstand
- Angaben zu Angehörigen (z.B. Kindern)
- Gesundheitsdaten
- Daten zu Interessen
- Bankverbindung

- Vertragsdaten
- Fotos
- Sozialversicherungsdaten
- Arbeitszeiten
- Lohn- und Gehaltsdaten
- Angaben zu Steuerklassen
- Religionszugehörigkeit
- Angaben zum Beruf
- Angaben zur beruflichen Laufbahn
- Angaben zu Lohnpfändungen
- Urlaubszeiten
- Schulabschluss
- Berufsabschluss
- Studium
- Krankheitstage
- Daten zu Vorstrafen bzw. Eintragungen im Bundeszentralregister
- Daten zu beruflichen Fortbildungen

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- Sozialversicherungsstellen und Krankenkassen
- Finanzverwaltung
- Abteilungsleiter bzw. Personen mit Personalverantwortung
- Unternehmensleitung
- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- ggf. Dritte

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist nicht geplant.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Bewerberdaten werden grundsätzlich nach Ablauf von 6 Monaten nach Vergabe der der jeweiligen Stelle gelöscht. Ausgenommen hiervon sind die Daten der Bewerber, die eine Einwilligung zur weiteren Speicherung der Daten im Bewerberdatenpool erteilt haben. Bei diesen Daten wird nach Ablauf von zwei Jahren geprüft, ob ein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ansonsten werden die Daten gelöscht.

Vorgesehene Fristen für die Löschung von Abmahnungen betragen 36 Monate.

Nach Ablauf von 10 Jahren nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses geprüft, ob Löschung erfolgen kann.

Zwei Jahre für die Aufzeichnung von Überstunden.

Steuerrelevante Daten werden nach den Vorgaben der Abgabenordnung mindestens 10 Jahre gespeichert. Für den Beginn der Frist gilt § 147 Abs. 4 AO.

Finanzbuchhaltungsdaten werden nach den Vorgaben der Abgabenordnung (AO) mindestens 10 Jahre gespeichert. Für den Beginn der Frist gilt § 147 Abs. 4 AO.

Daten, die im Zusammenhang mit der Produktion anfallen werden für einen Zeitraum von 6 Jahren gespeichert. Grundlage für die Speicherfrist ist, dass Daten aus der Produktion in Verbindung mit Gewährleistungs- und Garantieansprüchen stehen können und für die Abwehr von Forderungen oder für die Prüfung von Ansprüchen erforderlich sein können. Zudem können Daten aus der Produktion als Geschäftsbrief den Aufbewahrungspflichten aus dem HGB unterliegen. Die Speicherung der Daten wird im Hinblick auf Datenklassifikationen mindestens jährlich überprüft und angepasst.

Bei personenbezogenen Daten der Projektverwaltung wird nach Ablauf von vier Jahren zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres geprüft, ob eine weitere Speicherung erforderlich ist. Sollte eine Erforderlichkeit nicht bestehen, werden die Daten gelöscht. Ausgenommen hiervon sind Daten, die als Geschäftsbriefe i.S.d. HGB bzw. als buchhaltungsrelevante Daten einzuordnen sind. Hier gelten die jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Alle anderen Daten werden für einen Zeitraum von zwei Jahren gespeichert; zum Ablauf des Kalenderjahres wird geprüft, ob eine weitere Speicherung erforderlich ist. Sollte ein Erfordernis bestehen, wird jeweils jährlich zum Ende eines Kalenderjahres wieder die Erforderlichkeit überprüft.

8. Betroffenenrechte

Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die DSD Industrie Rohrtechnik GmbH, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die betriebliche Datenschutzbeauftragte.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Telefon: 0351/493-5401
Fax: 0351/493-5490
Internet: www.datenschutz.sachsen.de
E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die DSD Industrie Rohrtechnik GmbH durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Sonderfall: Informationspflicht für den Fall einer späteren Zweckänderung

Die DSD Industrie Rohrtechnik GmbH hat personenbezogene Daten von Ihnen erhoben, für eine Auswahl von potentiellen Beschäftigten bzw. zur Durchführung, Ausgestaltung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen. Die DSD Industrie Rohrtechnik GmbH beabsichtigt ggf., diese Daten im Zuge der Auftragsverarbeitung zu verarbeiten.

11. Sonderfall: automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling

Es ist nicht vorgesehen eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling einzusetzen.